

JAHRESBERICHT 2022



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Inhalt

	5		25-33
	6	Europa Club	25-28
		Weitere Veranstaltungen	29-33
	7-17		34-35
Pressespiegel	7		
Interviews	8-11		
Stellungnahmen	12-13		36-39
Castkommentare	14-17		
	18-19		40
	20-21		41-42
	22		43
	23-24		44

Einleitung

Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 ist eine historische Zäsur für Europa. Der Krieg und dessen Begleitfolgen stellen die europäische Solidarität ebenso auf die Probe wie den gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in den Mitgliedstaaten. Zusammen mit der Corona-Pandemie, der Migration nach Europa und dem immer akuter werdenden Klimanotstand bilden diese Entwicklungen eine Gemengelage sich überlappenden Krisenszenarien, die das Vertrauen in die europäische wie nationale Politik auf die Probe stellen und Kräfte, die der liberalen Demokratie, europäischen Werten und der europäischen Integration generell skeptisch bis ablehnend gegenüberstehen, erstarken lässt. Um diesen Tendenzen entgegenzuwirken, ist mehr denn je eine offene und proaktive Europa-Analyse und -Kommunikation notwendig, die in einer oft emotional aufgewühlten Debatte Daten liefert, faktenbasiert argumentiert und mithilft, die Geschehnisse einzuordnen, vor allem aber auch den Perspektiven der grenzüberschreitenden, europäischen Zusammenarbeit den notwendigen Raum bietet.



Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik war bestrebt, diesem Anspruch mit ihren Aktivitäten im Jahr 2022 gerecht zu werden. In unseren Stellungnahmen kommentierten wir aktuelle Themen und Trends, in unseren Veranstaltungsformaten diskutierten wir zeitnah die europapolitischen Entwicklungen. Vertiefende Analysen lieferten 24 Ausgaben der ÖGfE Policy Briefs, Einblicke in das heimische EU-Meinungsbild unsere regelmäßigen Umfragen.

Im Rahmen unseres Jean Monnet-Netzwerk-Projekts zur Zukunft des Westbalkans in der EU widmeten wir uns dem Schwerpunkt der sozialen Dimension: Neben Ideas go Public Labs in Belgrad, Paris und Pristina wurde auch eine Summer School in Cres für die „nächste Generation“ organisiert, bei der junge Experten und Expertinnen aus 13 Ländern zusammenkamen. Junge Visionen für Europa standen auch im Zentrum für das Buch „Unter 30!“, in dem Europäer:innen unter 30 Jahre ihre innovativen Zukunftsideen skizzierten. Das Verhältnis der europäischen Länder zu Russland war Thema des diesjährigen Bandes der Publikationsreihe „The Future of Europe – Views from the Capitals“, die wir im Rahmen der Trans European Policy Studies Association als Mitherausgeber publizieren. Ein weiteres, mit Herbst gestartetes, fünf Länder umfassendes, EU-gefördertes Projekt wird die Bewusstseinsbildung im Kampf gegen die Desinformation zum Inhalt haben.

Einen wesentlichen Schwerpunkt der ÖGfE-Tätigkeit bildeten traditionell auch unsere Schulaktivitäten ebenso wie eine umfassende Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir laden Sie ein, sich mit diesem Jahresbericht einen Einblick in unsere Arbeit im vergangenen Jahr zu verschaffen und bedanken uns bei allen Kooperationspartner:innen für die Zusammenarbeit! 2023 verspricht, erneut ein anspruchsvolles Jahr für die europäische Integration zu werden. Grund genug, die Europa-Debatte breit und konstruktiv weiterzuführen!

Mit besten Grüßen

Paul Schmidt und das Team der ÖGfE

Highlights



Öffentlichkeitsarbeit

- 71 Gastkommentare
- 72 Interviews (TV | Radio | Web)
- 17 Stellungnahmen



Meinungsforschung

- 7 Österreichweite Umfragen



Veranstaltungen

- 11 Europa Club Wien
- 20 Kooperationsveranstaltungen
- 20 Vorträge
- 3 EU-Seminare für Lehrer:innen
- 1 Summer School



Schulaktivitäten

- **Wanderausstellung**
 - 3 Sets | 29 Stationen
- **Berufsschultour**
 - 40 Workshops | 13 Schulen
 - 691 Teilnehmer:innen



EU-Zukunftstour



Europäische Forschungsprojekte

Europeanisation meets democracy from below

RADAR – Raising Awareness on Disinformation: Achieving Resilience

Democratic Resilience Index

The Future of Europe – Views from the Capitals

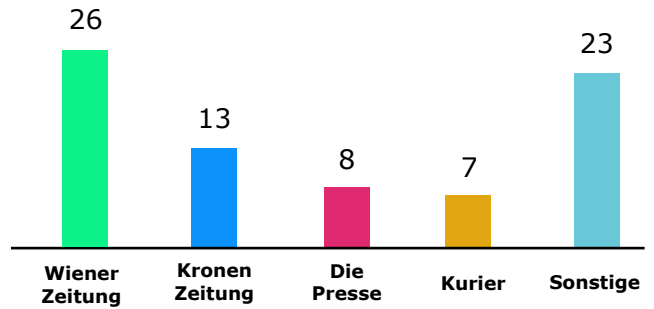
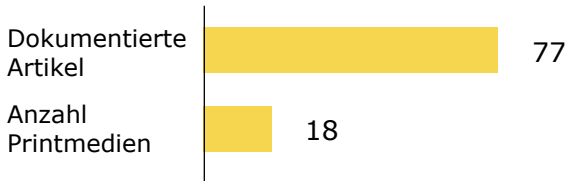


Publikationen

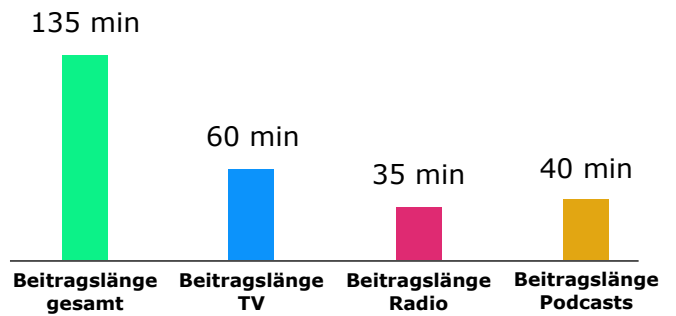
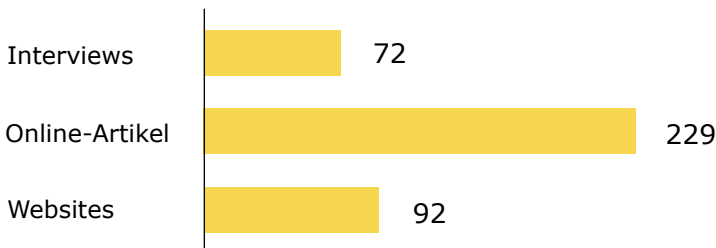
- 24 Policy Briefs
- 12 MEP-Abstimmungsmonitorings
- 2 Bücher
 - „Unter 30! Junge Visionen für Europa“
 - „Russia and the Future of Europe - Views from the Capitals“

Pressespiegel

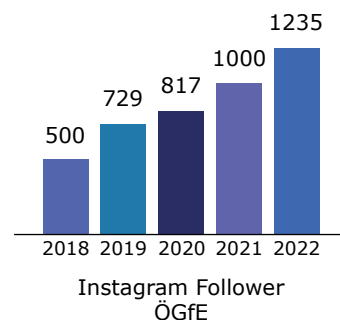
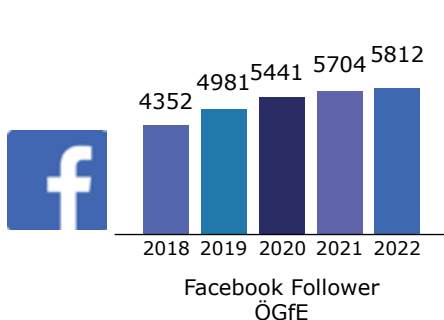
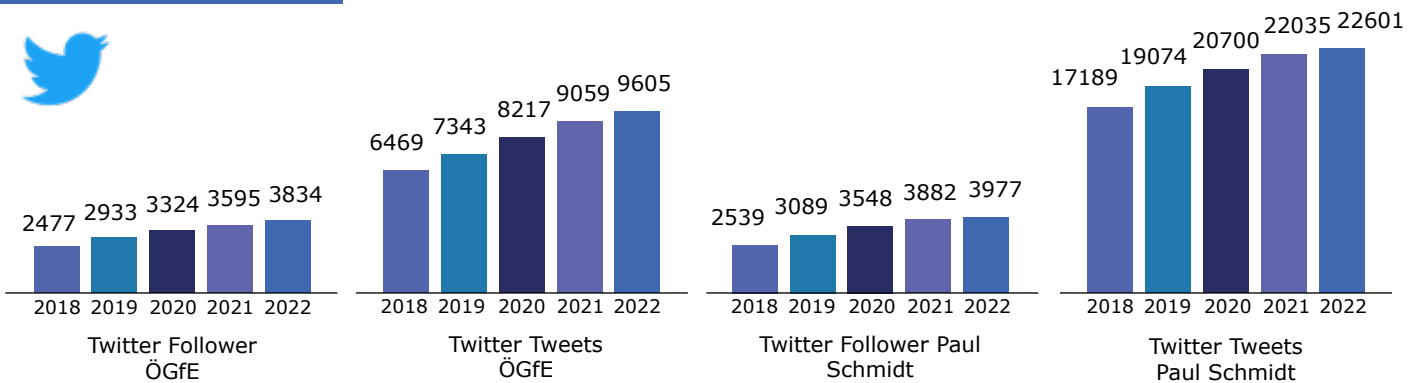
ÖGfE-Nennungen in Printmedien



ÖGfE-Nennungen in TV/Radio/Web



ÖGfE-Social Media



Interviews

46 Radio-Interviews

1 Podcast

25 TV-Interviews

JÄNNER

03. [RADIO ARABELLA](#)
EU-Taxonomie

17. [ORF RADIO VORARLBERG](#)
[NEUES BEI NEUSTÄDTER](#)
20 Jahre Euro: Eine Erfolgsgeschichte?

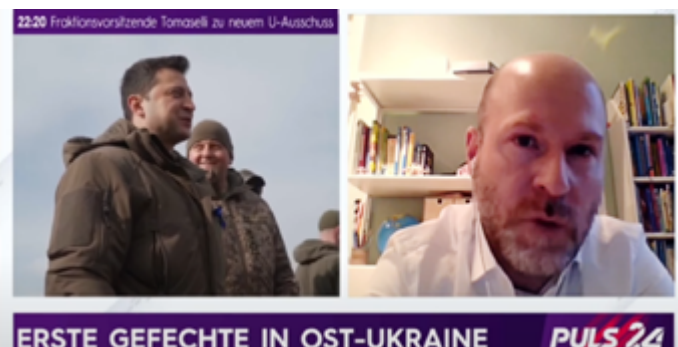
19. [RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/](#)
[RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA](#)
Schwerpunkte des französischen
EU-Ratsvorsitzes und Atomenergie

19. [RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/](#)
[RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA](#)
Macrons Wirtschaftspolitik

20. [ORF 2](#)
Debatte um grünes Licht für Atomkraft und Gas

FEBRUAR

17. [PULS 24 NEWS](#)
Rhetorische Aufrüstung im Ukraine-Konflikt



MÄRZ

02. [ORF ZIB NACHT](#)
Möglicher EU-Beitritt der Ukraine?



14. [MONTALK – DER PODCAST ZUM MITREDEN](#)
Ukraine: Worauf wir uns einstellen müssen

16. [PULS 4 NEWS](#)
EU-Heer: Denkmöglich ist alles

22. [RADIO ARABELLA](#)
Zeitumstellung - was ist mit den Bestrebungen der
EU passiert?

25. [RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/](#)
[RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA](#)
NATO-EU Gipfel

APRIL

06. [PULS 24](#)
Ukraine-Krieg: Neue EU-Sanktionen

Interviews

22. PULS 4 CAFÉ PULS

Frankreich: Wer wird Präsident(in)?



27. ORF ZIB 2

Kein Gas mehr für Polen und Bulgarien

MAI

04. ORF ZIB 13 UHR

Erwartungen der Österreicher:innen an die EU

04. KRONE TV

Umfrage per Rad:

Die Zukunft der EU, Kritik und Verständnis

06. KRONE HIT RADIO

Zustimmung zur EU und Ablehnung der NATO-Mitgliedschaft



09. ORF 2

EU muss schneller werden

19. PULS 24

Ein EU-Beitritt der Ukraine ist nicht realistisch

JUNI

09. ORF Ö1 MORGENJOURNAL

Inflationserwartung und EZB

09. ORF 2

EZB erhöht Leitzins

15. ORF Ö1 JOURNAL PANORAMA

Ukraine: Wie kann der Krieg beendet werden?

17. ATV AKTUELL

Ukraine als EU-Beitrittskandidat

17. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/ RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA/KRONE HIT

Ukraine als EU-Beitrittskandidat

24. PULS 24 NEWS

Verhalten der EU gegenüber
Westbalkan-Staaten „nicht fair“



Interviews

24. **ATV**
Ukraine als Beitrittskandidat

26. **ORF 2**
Im Wartezimmer der EU

SEPTEMBER

15. **PULS 24**
Analyse zur Rede zur Lage der Union



22. **ORF III AKTUELL**
EU-Sanktionen gegen Russland –
Paket Nummer acht?



29. **ORF III INSIDE BRÜSSEL**
Wohin steuert die EU?



OKTOBER

05. **PULS 24 NEWS**
EU: Geschlossen gegen Russland?

06. **ORF Ö1 MORGENJOURNAL**
Die Europäische Politische Gemeinschaft

06. **KRONE HIT RADIO**
Meinungsbild zu den EU-Sanktionen gegen
Russland

19. **ORF RADIO NIEDERÖSTERREICH**
Unter 30!
Junge über ihre Visionen für Europa

23. **ORF Ö1**
Buchvorstellung
„Unter 30! Junge Visionen für Europa“

24. **RADIO WIEN**
Buchvorstellung
„Unter 30! Junge Visionen für Europa“

Interviews

NOVEMBER

24. ORF III POLITIK LIVE

Asylkrise – Versagen auf allen Ebenen



24. PULS 24 NEWS

EU sollte Gas gemeinsam kaufen



DEZEMBER

09. ORF Ö1 MITTAGSJOURNAL

Schengen-Blockade: Expert:innen-Kritik an Österreich

09. ORF ZIB 2

Unmut nach Österreichs Schengen-Veto

09. RADIO ARABELLA

Schengen-Veto

12. PULS 24 NEWS

Schengen: Ein Veto löst keine Probleme



12. SERVUS TV

EU: Korruptionsskandal erschüttert Brüssel

12. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/ RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA

Korruptionsskandal im Europäischen Parlament

14. ORF ZIB NACHT

Einschätzung des kommenden EU-Gipfels

21. ORF RADIO VORARLBERG NEUES BEI NEUSTÄDTER

Nein zu Schengen-Erweiterung

30. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/ RADIO OSTTIROL/88.6/ARABELLA

Euro-Einführung in Kroatien



Stellungnahmen

APA-OTS AUSSENDUNGEN

MÄRZ

12. Österreicher:innen für verstärkte europäische Zusammenarbeit in Sicherheit und Verteidigung

MAI

04. Wiener:innen, Burgenländer:innen und Vorarlberger:innen sehen EU-Mitgliedschaft am positivsten
09. Positivere Bewertung der EU trifft auf steigende Unsicherheit

JUNI

21. ÖGfE-Jugendumfrage: In schwierigen Zeiten wird Europa wichtiger

JULI

23. EU-Erweiterung steht für Österreicher:innen aktuell nicht im Vordergrund

OKTOBER

06. Mehrheit in Österreich für gemeinsame europäische Unterstützung der Ukraine
14. Publikation - "Unter 30! Junge Visionen für Europa"
26. Krieg, Inflation und Unsicherheit drücken auf EU-Stimmung

DEZEMBER

02. ÖGfE-Generalsekretär Paul Schmidt wird neues Vorstandsmitglied von TEPSA
29. 30 Jahre EU-Binnenmarkt – Keine Liebesbeziehung, aber Vorteile des gemeinsamen Marktes werden geschätzt.
30. Die Euro-Einführung in Kroatien wird in Österreich begrüßt

Stellungnahmen

KOMMENTAR-VIDEOS

MÄRZ

14. Aktuelle Umfragedaten zu NATO, Neutralität, EU-Sicherheits- und Verteidigungspolitik
29. Ein anderes Europa – Zehn Punkte eines Paradigmenwechsels



MAI

20. Ländervergleich – Welche Zukunft haben neutrale und bündnisfreie Länder in Europa?



Weiters hat die ÖGfE 27 Kurzvideos von Autor:innen des Buches „**Unter 30!**“ sowie 21 Kurzvideos der Teilnehmer:innen an der diesjährigen **WB2EU Summer School** in Cres veröffentlicht.

JUNI

23. Rethinking Integration – Warum wir Erweiterung und Nachbarschaftspolitik jetzt neu denken müssen



NOVEMBER

30. Sanktionen gegen Russland: Tragen sie wirklich die Schuld an den Preisanstiegen?

DEZEMBER

07. Zum (möglichen) Schengen-Beitritt von Bulgarien, Rumänien und Kroatien

71 Gastkommentare in österreichischen und internationalen Medien

WIENER ZEITUNG 

JÄNNER

18. Die EU-Klimapolitik im Reality-Check

FEBRUAR

12. Die Stunde der Diplomatie

22. Europa, wie hältst du's mit der
Rechtsstaatlichkeit?

MÄRZ

09. Ein anderes Europa – Die russische Aggression
gegen die Ukraine verändert die Europäische
Union

29. A little less talk – a little more action. Das Euro-
päische Jahr der Jugend sollte auch in konkrete
politische Ergebnisse münden.

APRIL

12. Die nächste europäische Schicksalswahl in
Frankreich

MAI

10. Kein Europatag wie jeder andere

18. Europa darf das neue Momentum nicht
verschlafen

26. Gemeinsam für Europa eintreten

JUNI

09. Das Europa von morgen

24. Ein EU-Kandidatenstatus für die Ukraine?
Ja, aber..

JULI

15. Neutral, aber nicht egal

AUGUST

27. Die neuen Rousseaus - zurück zur Natur?

OKTOBER

08. Die Europäische Politische Gemeinschaft –
Ein Wendepunkt oder eine Fußnote der
Geschichte?

KURIER

MÄRZ

28. Die Neutralität mit Leben füllen

APRIL

09. Die EU-Krisenmanagerin

MAI

22. Die europäische Perspektive der Ukraine

JULI

13. Die Debatte ist noch nicht vorbei – Europas Zukunft muss noch ausgearbeitet werden

SEPTEMBER

14. Gekommen, um zu bleiben. Die Sanktionen gegen Russland wirken.

NOVEMBER

02. Ein Weckruf. Die Zustimmung zur EU sinkt wieder. Handeln ist nötig.

09. Ein Plädoyer für die Sanktionen

Die Presse

JÄNNER

04. Jahr der Jugend - Handfeste Aktionen statt netter Worte

OKTOBER

06. Im Wahlkampf schimpft es sich gut auf die EU

DER STANDARD

MÄRZ

29. Europa wird in Krisen geschmiedet

MAI

07. Eine Wirtschaftskrise ist nie kostenlos

OKTOBER

20. Finanzpolitik: Die englische Lektion

Gastkommentare

**Kronen
Zeitung**

FEBRUAR

05. Konflikt mit Russland: Wenn der Zahlungsverkehr als Waffe eingesetzt wird

MÄRZ

14. Die Neutralität mit Leben füllen

JUNI

03. Euro-Einführung in Kroatien: Für Urlauber Vorteil der Transparenz
04. Die Zeit negativer Zinsen ist weitgehend vorbei - die Zinswende schon unterwegs

profil

MÄRZ

01. Das Aus der Friedensdividende

ÖÖNachrichten

MÄRZ

09. Die Ukraine ist Teil der europäischen Familie

MAI

21. Welche Zukunft haben neutrale und bündnisfreie Staaten in Europa?

NOVEMBER

21. Wozu braucht es Sanktionen gegen Russland?

ÖGZ

APRIL

- 04/22 Mit Mut und neuen Ideen! Die Debatte zur Zukunft der Europäischen Union

MEINUNGSBAROMETER.INFO

APRIL

04. Vorschläge zu Transparenz bei politischer Werbung nicht verwässern

BalkanInsight

MAI

20. Ukraine War is Europe's Wake-up Call to Revive Enlargement

Gastkommentare

ДНЕВНИК

Espresso

JUNI

22. Die europäische Integration darf keine Einbahnstraße sein

NOVEMBER

23. Idade para votar (Wahlalter in Europa)

EL PAÍS

LSE

APRIL

18. Una Europa diferente (Ein anderes Europa)

MAI

24. The Russia-Ukraine war must be the impetus for a new EU enlargement and neighbourhood policy



LA RAZÓN

MAI

22. Courage for a new EU enlargement- and neighbourhood policy

DEZEMBER

19. No es un simple caso de corrupción porque afecta a las relaciones exteriores de Europa (Korruptionsskandal im Europäischen Parlament)

NOVEMBER

10. If the EU doesn't reform, enlargement will probably never take place

Weiters sind – von externen Autor:innen verfasst – erschienen:

16 Gastkommentare zu ÖGfE Policy Briefs (in European Western Balkans, Wiener Zeitung)

5 Gastkommentare zum Buch „Unter 30!“ (in Wiener Zeitung, Trotzdem.at)

4 Gastkommentare zum Buch „30 Ideen für Europa“ (in Wiener Zeitung)

2 Gastkommentare der Teilnehmer:innen der WB2EU Summer School (in European Western Balkans, Wiener Zeitung)

7 Meinungsumfragen

FEBRUAR

EU-Mitgliedschaft, Corona-Impfstoffe, Corona-Wirtschaftshilfe

MAI

EU-Zukunftsdebatte (9 Bundesländer im Vergleich)
EU-Mitgliedschaft, Bewertung und Zukunft der EU

JUNI

ÖGfE-Jugendumfrage 2020-2022

JULI

EU-Erweiterung

SEPTEMBER

EU-Mitgliedschaft, Russland-Sanktionen, Europäische Politische Gemeinschaft

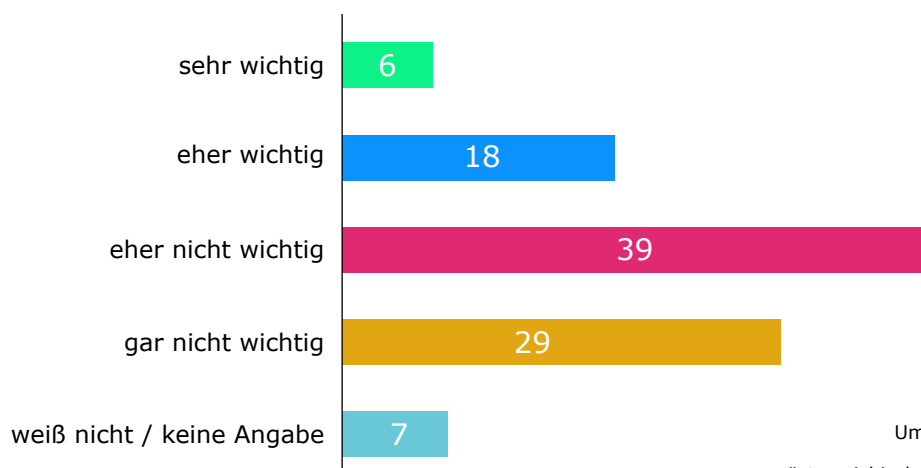
DEZEMBER

Euro-Einführung in Kroatien, 30 Jahre Binnenmarkt

Ausgewählte Ergebnisse:

EU-Erweiterung

Wie wichtig ist eine Erweiterung der EU um weitere Mitgliedstaaten?



In Prozent

Umfrage market, online, 8.-12. Juli 2022,
österreichische Bevölkerung 16 bis 18 Jahre, n=500.

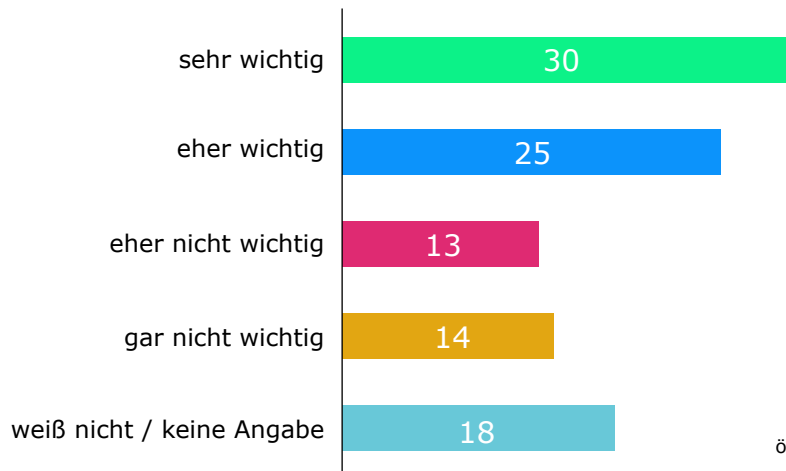
Max. stat. Schwankungsbreite +/- 4,48 Prozent.

Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.

Meinungsforschung

Unterstützung der Ukraine

Wie wichtig ist eine einheitliche Linie der EU-Mitgliedsländer?



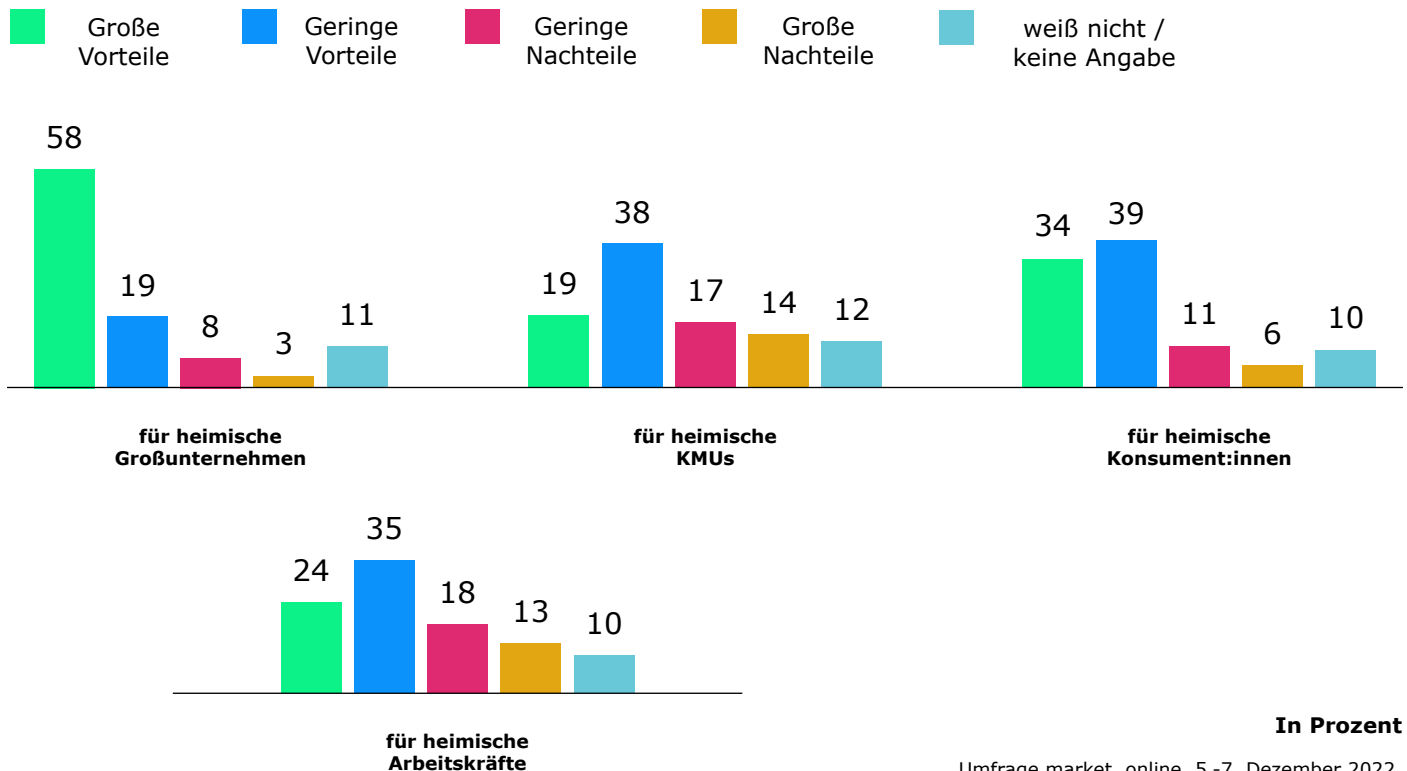
In Prozent

Umfrage market, online, 26.-28. September 2022,
österreichische Bevölkerung 16 bis 80 Jahre, n=1000.

Max. stat. Schwankungsbreite +/- 3,16 Prozent

EU-Binnenmarkt

Hat der europäische Binnenmarkt bisher Vorteile oder Nachteile mit sich gebracht?



In Prozent

Umfrage market, online, 5.-7. Dezember 2022,
österreichische Bevölkerung 16 bis 80 Jahre, n=1000.

Max. stat. Schwankungsbreite +/- 3,16 Prozent.

Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte

Policy Briefs

Seit **zehn Jahren** veröffentlicht die ÖGfE politikberatende Analysen, um Europa aus unterschiedlichen Perspektiven weiterzudenken. Unsere Policy Briefs sind kurze, präzise Analysen zu aktuellen EU-Fragestellungen aus der Sicht verschiedener Fachrichtungen und mit konkreten Handlungsempfehlungen. Die mit * versehenen Policy Briefs sind im Rahmen des Erasmus+ Jean Monnet-Netzwerkprojekts WB2EU erschienen.

24 Policy Briefs

32 Autor:innen

18 Gastkommentare

JÄNNER

- 19. Considering EU enlargement through the prism of security cooperation (Bernard, Leloup, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 28. Returning to a "new normal": revising the EU fiscal rulebook (Pichelmann, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)
- 16. Does Rational Economic Policy Require a Stability and Growth Pact? (Bayr)
- 22. Das Europäische Jahr der Jugend: A little less talk, a little more action! (Edthofer, Schmidt, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)
- 29. Global shifts – a chance for Europe! Reflections on a future strategy for Europe in the world (Körner)

FEBRUAR

- 10. Building a constituency for rule of law. Lessons from the Romanian anti-corruption drive (Popescu-Zamfir, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 17. Is there hope for Kosovo's rule of law system? Three immediate actions needed (Tahiri, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

MÄRZ

- 09. Rule of Law in Bosnia and Herzegovina – the Transformation of the High Judicial and Prosecutorial Council (Džananović, Turčalo, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

APRIL

- 07. Zur Reform der wirtschaftspolitischen Steuerung Europas: Mehr Budgetspielraum gefragt (Feigl)

JUNI

- 15. Die Europäische Union – eine wehrhafte Rechts-gemeinschaft (Schroeder)
- 27. Eine Hochgeschwindigkeitsbahn entlang der „Europäischen Seidenstraße“ (Weber, Zangl, Holzner)

JULI

07. Die Europäische Union als Sicherheits- und Verteidigungsunion: Das Meinungsbild der ÖsterreicherInnen im EU-Vergleich (Edthofer, Schmidt, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)

SEPTEMBER

29. Wozu wird am digitalen Euro gearbeitet? (Weber)

OKTOBER

05. Neutralität und der österreichische Beitrag zur EU-Sicherheitspolitik (Janik, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)
13. The social impact of air pollution in the Western Balkans (Tzifakis, Valvis, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
22. Cultural Policy in Bosnia and Herzegovina: Recognising Culture as an Integration Tool (Bakić, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

NOVEMBER

04. Return Migration in Bulgaria: A Policy Context of Missed Opportunities (Staykova, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

11. Kosovo: ending isolation (Bernard, Ibrahim, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

17. The Vulnerability of Women in the Labour Market in Serbia (Stefanović, Vračar, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

24. Listening to the people: How the Green Agenda Action Plan can do better for the Western Balkans (Mahmutović, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

DEZEMBER

01. Demographic decline of Croatia: What is to be done? (Šelo Šabić, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
07. Digital Europeanisation in North Macedonia: slowly moving forward (Nikolovski, Stojanovski, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
19. Youth Cooperation in the Serbian-Hungarian Context (Elek, Griessler, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
21. Local elections in Montenegro: beyond political campaigns (Mumin, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

MEP-Abstimmungsmonitorings

12 Monitorings

Wie haben die österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament abgestimmt?

Die ÖGfE erstellt ein regelmäßiges Monitoring über ausgewählte namentliche Abstimmungen und das Stimmverhalten unserer MEPs.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 12 Monitorings durchgeführt.



Ausgewähltes Monitoring

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN

(Plenartagung, 12.-15. Dez. 2022)

EU-Fraktionen	Ö.-Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe	ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos	JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ	Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNHARDER KARAS MANDL SAGARTZ FISCHERTRAIER THEALER WINZIG	REIDE MUTIG RECHNER SCHIEDER SIDL	HAIDER MAYER VILDMIRY	VANA WARTZ WIEBIE	GAMBON
Absetzung von Eva Kaili als Vizepräsidentin des Parlaments Abstimmung gemäß Art. 21 der Geschäftsordnung des Parlaments			JA = 625 NEIN = 1 ENTHALTEN = 2	J J J A J A J	J J J J J	J J J	J J J	J
Korruption: Reformen zu Transparenz und Rechenschaftspflicht Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Grüne/EFA, EKR, Renew Europe, Die Linke (nicht-legislativ)			JA = 541 NEIN = 2 ENTHALTEN = 3	J J J A J A J	J J J J J	J A J	J J J	J
Energiekrise: Schnellerer Ausbau von erneuerbaren Energien Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 407 NEIN = 34 ENTHALTEN = 181	J J J A A A J	J J J J J	J J J	E E E	J
Fast 720 Mio. Euro an EU-Hilfen nach Naturkatastrophen für sieben Länder Haushaltsverfahren			JA = 555 NEIN = 7 ENTHALTEN = 4	J J A A J A J	J J J J J	J J J	J J J	J
Holodomor: Ausgelöste Hungersnot in der Ukraine ist Völkermord Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew Europe, Grüne/EFA, EKR (nicht-legislativ)			JA = 507 NEIN = 12 ENTHALTEN = 17	J J J A J A J	J J J J J	J A J	J J J	J

Unter 30! Junge Visionen für Europa

Die Europäische Union steht inmitten einer Zeitenwende. Die russische Invasion in der Ukraine lässt alte Gewissheiten schwinden und zwingt die EU, sich nach innen wie nach außen neu aufzustellen. Sie muss grüner, digitaler, solidarischer und widerstandsfähiger werden. Kräften, die mit gezielter Desinformation das System liberaler Demokratie untergraben, muss entschiedener und geschlossen begegnet werden. Dabei sind junge und neue Ideen gefragt! Zukunftsweisende Entscheidungen dürfen nicht ohne das Mitwirken jener getroffen werden, die ihre Folgen erleben und das Europa von morgen gestalten werden.

In **Unter 30!** skizzieren junge Europäer:innen unter 30 Jahre aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in 29 Beiträgen ihre vielfältigen Vorstellungen für die Zukunft der Europäischen Integration, ihre innovativen Konzepte und neuen Ansätze für ein geeintes Europa. Das Buch ist im [Czernin Verlag](#) erschienen.

Mit Beiträgen von:

Felix Auböck, Alexander Bernhuber, David Brandl, Jeremie Dikebo, Miriam Frauenlob, Marie-Theres Gamauf, Valentina Gutkas, Bini Guttmann, Eva-Maria Holzleitner, Elisabeth Kerndl, Francesca Knaus, Kami Krista, Valerie Lechner, Stefan Lenglinger, Sophie Leopold, Larissa Lojić, Dennis Miskiç, Anna Pattermann, Bettina Pauschenwein, Damita Pressl, Shabana Rashid, Anna Rauchenwald, Julius Seidenader, Yannick Shetty, Sara Velić, Keya Baier, Naima Gobara, Ivo Wakounig, Julian Warnking, Christian Zoll, Süleyman Zorba. Vorwort: Kira Marie Peter-Hansen.

Gedruckt mit Unterstützung von:

Bundesarbeitskammer, Wirtschaftskammer Österreich, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Stadt Wien, Kultur.



Unter 30! Junge Visionen für Europa

Unter 30! wurde am 14. Oktober 2022 im Rahmen eines Europa Club Live der Öffentlichkeit vorgestellt.



Zudem wurden **Kurzvideos** erstellt, in denen die Autor:innen ihre Idee für Europa auch über die Social Media einem breiten Publikum vermitteln.



5 Buchbeiträge wurden auch in Form von Gastkommentaren veröffentlicht.

Veranstaltungen

11 Europa Club Wien

20 Vorträge

3 Seminare

17 Kooperationsveranstaltungen

1 Pressekonferenz

Europa Club Wien

FEBRUAR

02. Krisen- und Kriegsszenarien um die Ukraine und die Rolle der EU
In Kooperation mit: Center für Strategische Analysen

MÄRZ

03. Krieg in der Ukraine:
Wie wirken Wirtschaftssanktionen?

15. Ein anderes Europa - Welche Konsequenzen hat Russlands Krieg gegen die Ukraine?

APRIL

11. Frankreich wählt - Welche Folgen hat die Präsidentschaftswahl für Europa?

MAI

02. Zwischen Fakten und Fiktion:
Was kann die EU dem Desinformationskrieg entgegensetzen?

25. 15 years of EU membership of Bulgaria and Romania – taking stock
In Kooperation mit: Bulgarische Botschaft und Rumänische Botschaft in Österreich

JUNI

29. The end of neutrality or a new beginning?

SEPTEMBER

14. Eine Zeitenwende: Ursula von der Leyens Rede zur Lage der Union

OKTOBER

14. Generation Europa – Zeit für junge Visionen!
- Buchpräsentation, Impuls und Diskussion

Veranstaltungen

NOVEMBER

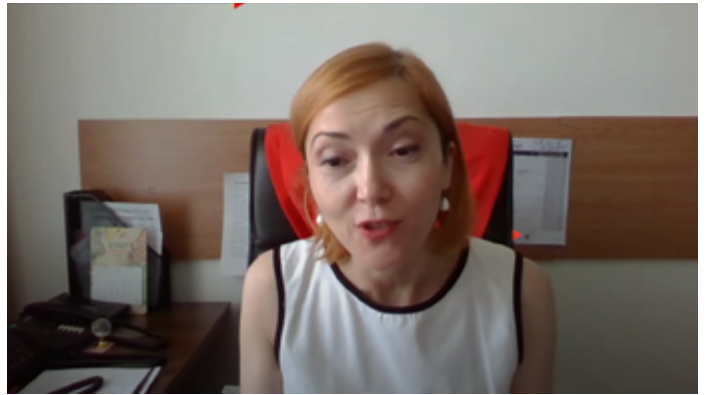
29. Generation Krise oder eine neue Inspiration für Europa?
Europa Club Uni in Kooperation mit:
Österreichische Hochschüler_innenschaft

DEZEMBER

07. EU-Wirtschaftssanktionen -
Wird es jetzt eng für Russland?
In Kooperation mit: TEPSA




Veranstaltungen




Veranstaltungen

DER **EUROPA CLUB WIEN** WIRD FINANZIERT UND GEBILDET VON:



 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Veranstaltungen

Kooperationsveranstaltungen

EU-Zukunftsgespräche

In den EU-Zukunftsgesprächen, einer Initiative des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich in Kooperation mit der ÖGfE, hat Paul Schmidt heimische Europa-Abgeordnete an verschiedenen Schauplätzen sowie im Studio nach ihren Vorstellungen und Erwartungen an die europäische Zukunftsdebatte gefragt.

Gesprächspartner:innen im Rahmen der EU-Zukunftsgespräche:

Othmar Karas auf dem Wiener Nussberg,
Evelyn Regner an der Alten Donau,
Andreas Schieder in Bad Hofgastein,
Monika Vana im Wiener Volksgarten,
Claudia Gamon im Bregenzerwald und
Angelika Winzig am Attersee.



Veranstaltungen



Kooperationsveranstaltungen

Schwarzenberg Retreat 2022 – Green Finance

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich hat in Kooperation mit der ÖGfE im Juli 2022 Vertreter:innen aus Politik und Finanzwelt nach Schwarzenberg in Vorarlberg eingeladen, um drei Tage lang über die Ökologisierung der Wirtschaft, Probleme in der Gasversorgung und die Herausforderungen der Energiewende zu sprechen.



Veranstaltungen

Kooperationsveranstaltungen

Russia and the Future of Europe

Im Rahmen der Publikation des Buches **Russia and the Future of Europe – Views from the Capitals** fanden **9 Veranstaltungen** online oder vor Ort statt (u. a. mit Partnern aus Belgien, Finnland, Lettland, Polen, Portugal, Slowakei und der Ukraine).



Europeanisation meets democracy from below (WB2EU)

Im Rahmen des **Erasmus+ Jean-Monnet-Netzwerk-Projekts** „Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum“ hat die ÖGfE mit Partnern aus den Projektländern **3 öffentliche Diskussionsveranstaltungen** in Belgrad, Paris und Pristina organisiert.



Veranstaltungen

Kooperationsveranstaltungen

Pressekonferenz

Zum Abschluss der **EU-Zukunftstour** von Europäischer Kommission und ÖGfE fand am 4. Mai eine Pressekonferenz im Haus der EU statt.



Seminare

In Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen der Bundesländer Oberösterreich und Steiermark sowie der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz hat die ÖGfE 3 **EU-Seminare für Lehrer:innen** organisiert. An den Seminaren nahmen 50 Pädagog:innen sowie Lehramtsstudierende und Schulklassen teil.

Veranstaltungen

Kooperationsveranstaltungen

Weitere Veranstaltungen

JUNI

28.

A more sovereign EU in the new geopolitical age?

In Kooperation mit: Österreichisch-Französisches Zentrum, Institut Montaigne, Europeum
Institut für Europapolitik, GLOBSEC, Französische Botschaft in Österreich



OKTOBER

14.

Unser EUropa der Generation YZ - EU Talk YOUTH Edition

In Kooperation mit: Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich,
Bundesjugendvertretung, Erasmus Student Netzwerk, Politikos

Vorträge

ÖGfE-Referent:innen haben an **20 extern organisierten Veranstaltungen** als Vortragende teilgenommen.



EU-Zukunftstour



Europa im Gespräch

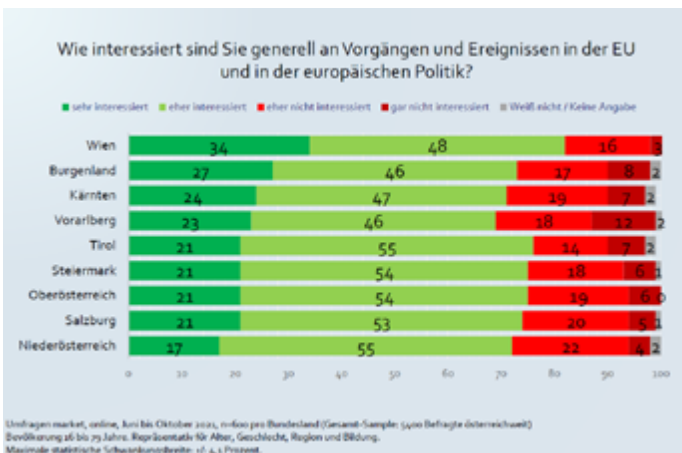
Die **EU-Zukunftstour** der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, den Europe Direct-Zentren und der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik wurde anlässlich der Konferenz zur Zukunft Europas ins Leben gerufen. Auf ihrer EU-Zukunftstour waren Martin Selmayr (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich) und ÖGfE-Generalsekretär Paul Schmidt von 9. Mai 2021 bis 9. Mai 2022 mit der Bahn und dem Rad von Vorarlberg bis ins Burgenland unterwegs, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über Europa ins Gespräch zu kommen.



Im Rahmen der Zukunftstour haben die beiden Radler über 700 Gespräche geführt, die in 50 konkreten Vorschlägen zur künftigen Gestaltung Europas mündeten und unter anderem Bundespräsident Alexander Van der Bellen in einem persönlichen Gespräch übermittelt wurden.

EU-Zukunftstour

2022 führte die **EU-Zukunftstour** durch Niederösterreich, das Burgenland und in die Slowakei, wobei ein Austausch mit politischen Vertreter:innen der regionalen und kommunalen Ebene ebenso am Programm stand wie Betriebsbesuche, Veranstaltungen und eine Schuldiskussion. Ziele waren etwa Marchegg, Devín, Eisenstadt, Kittsee und Gols. Den – vorläufigen – Schlusspunkt bildete ein Besuch in der Redaktion der Kronen Zeitung, wo die Tour im Mai 2021 ihren Ausgang genommen hatte.



Die EU-Zukunftstour wurde zudem im Rahmen des Europa-Staatspreises 2022 unter die drei besten Projekte in der Kategorie « Zukunft Europa » gereiht.



Europäische Forschungsprojekte

Europeanisation meets democracy from below:
The Western Balkans on the search for new
European and democratic Momentum - WB2EU

Erasmus+ Jean-Monnet-Netzwerk-Projekt

Projektlaufzeit: 29. Oktober 2020 bis 28. Oktober 2023

Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit insgesamt 17 Partnern aus 16 Ländern, die europäische Perspektive der Länder des Westbalkans und insbesondere den Dialog mit der Zivilgesellschaft, Pluralismus, die soziale Dimension und Rechtsstaatlichkeit in der Region zu fördern.

Neben dem Projektträger ÖGfE und dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (oiip), den beiden Initiatoren, umfasst das Netzwerk renommierte Think Tanks, NGOs und Universitäten aus den sechs Westbalkanländern (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien) und den EU-Mitgliedsländern Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Slowenien, Ungarn und Rumänien.

Die Aktivitäten beinhalten unter anderem eine eigene [Projektwebsite](#), öffentliche Diskussionsveranstaltungen, "Ideas go public Labs" sowie eine Summer School in verschiedenen Projektpartnerländern, eine Vielzahl an Policy Briefs, Gastkommentare und eine abschließende Buchpublikation.



Aktivitäten 2022

- | | |
|-----------------------|---|
| 17. bis 18. Februar | 3rd Ideas go public Lab (Pristina)
"Succeeding despite..." – the challenges of "young Europeans" in Western Balkan countries
In Kooperation mit: Change Experts Group |
| 19. bis 20. Mai | 4th Ideas go public Lab (Paris)
"The Western Balkans EU accession process in a French perspective"
In Kooperation mit: EuropaNova |
| 5. bis 9. September | WB2EU Summer School (Cres)
„Regaining new European and democratic momentum together“
In Kooperation mit: Center for Advanced Studies – South East Europe (CAS SEE) |
| 19. bis 20. September | 5th Ideas go public Lab (Belgrad)
"Inequality in the Western Balkans & the situation of young people in the labor market & education"
In Kooperation mit: Foundation BFPE for A Responsible Society |

Europäische Forschungsprojekte

- 27 Op-eds, Gastkommentare und Interviews
- 21 Video-Statements im Rahmen der WB2EU Summer School
- 14 Policy Briefs
- 6 Video-Statements zu Policy Briefs
- 6 Projektmeetings
- 5 Veranstaltungsberichte
- 1 Medienpartnerschaft mit: European Western Balkans (EWB)



Europäische Forschungsprojekte

RADAR - Raising Awareness on Disinformation, Achieving Resilience

Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV)

Projektlaufzeit: Oktober 2022 bis März 2024

Die ÖGfE ist Partner des von TEPSA initiierten EU-Projekts, das darauf abzielt, das Bewusstsein der Bürger:innen für Desinformation zu schärfen und eine breite gesellschaftliche Debatte zu initiieren. Im Rahmen des Projekts finden je fünf öffentliche Veranstaltungen sowie Youth Labs in den Partnerländern statt. Den Abschluss bilden ein Jugend-Workshop sowie eine Policy Conference in Brüssel.

Partner: Trans European Policy Studies Association (TEPSA) – Coordinator, Finnish Institute Of International Affairs (FIIA), Institut Für Europäische Politik Ev (IEP), Istituto Affari Internazionali (IAI), Uniwersytet Jagielloński (UJ), ÖGfE.



Democratic Resilience Index



Der vom rumänischen GlobalFocus Center initiierte und für die Europäische Kommission und den German Marshall Fund erstellte Index misst die demokratische Resilienz in entstehenden und konsolidierten Demokratien mit Hilfe einer mehrdimensionalen Bewertungsmatrix, die Politik und Governance, Medien und Zivilgesellschaft sowie Wirtschaft und auswärtige Angelegenheiten umfasst und gibt Empfehlungen, die Widerstandskraft von demokratischen Systemen zu erhöhen. Im Index für 2022 wurde die Situation in Österreich, Georgien und Polen untersucht. Die ÖGfE war Projektpartner für Österreich.





Russia and the Future of Europe – Views from the Capitals

Die Buchpublikation – erschienen im Juli 2022 bei Springer – bildet den vierten Band einer im Rahmen der Trans European Policy Studies Association (TEPSA) initiierten Reihe, die alljährlich unterschiedliche Herausforderungen für die europäische Zusammenarbeit aus Sicht der EU-Mitgliedstaaten und ihrer Nachbarn beleuchten soll.

Der aktuelle Band widmet sich in 41 Länderkapiteln den historischen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland – ein Thema, das durch den russischen Angriff auf die Ukraine zusätzliche Brisanz gewonnen hat.

Die Publikation wurde vom Europe for Citizens Programm der Europäischen Union co-finanziert.

Zur Vorstellung des Buches fanden im Jahr 2022 **9 Events** statt, die von Partnerorganisationen in den teilnehmenden Ländern veranstaltet wurden.



Europäische Mitgliedschaften

Mitgliedschaft bei EPIN



Die ÖGfE ist Mitglied des European Policy Institutes Network (EPIN), einem Zusammenschluss von 38 Think Tanks und Policy Instituten in 25 europäischen Ländern.

Assoziierte Mitgliedschaft bei TEPSA



Die ÖGfE ist assoziiertes Mitglied der Trans European Policy Studies Association (TEPSA). TEPSA umfasst 47 Mitgliedorganisationen und assoziierte Mitglieder aus 37 Ländern.

Im Dezember wurde ÖGfE-Generalsekretär Paul Schmidt für drei Jahre in den TEPSA-Vorstand gewählt.



Schulaktivitäten

Berufsschultour

Die **Workshop-Tour EUROPA#wasistjetzt** ist seit dem Schuljahr 2014/15 unterwegs, um Europa auch an österreichischen Berufsschulen zum Thema zu machen. Dabei diskutieren wir in Kleingruppen zu je 20 Schüler:innen über die aktuellen Herausforderungen für die EU und Österreich.

Im Jahr 2022 startete die Workshop-Tour mit Beginn des Herbstsemesters.

17 Workshop-Termine

13 Schulen

40 Workshops

691 Schüler:innen



Schulaktivitäten

Wanderausstellung

Die **Wanderausstellung EUROPA#wasistjetzt** tourt seit Oktober 2014 in drei Sets durch Schulen aller Schulformen in ganz Österreich und informiert Jugendliche auf anschauliche Art und Weise über die EU und aktuelle europäische Herausforderungen.

Die Ausstellung wurde von der **ÖGfE** gemeinsam mit dem **Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten** sowie der **Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich** entwickelt und im Sommer 2022 aktualisiert. Ein Begleitfolder sowie ein Leitfaden für Lehrer:innen ergänzen das Angebot.

Die Wanderausstellung wurde von den Europe Direct Stellen der Bundesländer Burgenland, Salzburg und Steiermark, dem Europahaus Klagenfurt sowie der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft nachproduziert.

29 Stationen



Vorstand / Geschäftsführung

Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein auf sozialpartnerschaftlicher Basis. Sie informiert über die europäische Integration und steht für einen offenen Dialog über aktuelle europapolitische Fragen und deren Relevanz für Österreich. Die ÖGfE verfügt über langjährige Erfahrung in Bezug auf die Förderung einer europäischen Debatte und agiert als Katalysator zur Verbreitung von europapolitischen Informationen und Analysen.

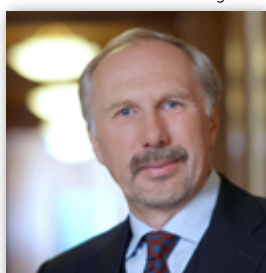
Präsidium

Christian Mandl



Vizepräsident

Ewald Nowotny



Präsident

Valentin Wedl



Vizepräsident

Geschäftsführung

Paul Schmidt



Generalsekretär

Mitglieder des Vorstandes:

Emil Brix, Helfried Carl, Roswitha Doralt, Johann Farnleitner, Thomas Gruber, Gernot Haas, René Alfons Haiden, Mario Holzner, Wolfgang Höritsch, Othmar Karas, Sylvia Kritzingner, Hannah M. Lessing, Helmut Lichowski, Klaus Liebscher (Ehrenpräsident), Katharina Moser, Franz Nauschnigg, Eva Nowotny, Alfred Reiter, Verena Ringler, Margit Schratzenstaller-Altzinger, Michael Schwarzingner (Mitgliedschaft derzeit ausgesetzt), Hans Dietmar Schweisgut, Marcus Strohmeier, Andreas Thurner, Yvonne Toncic-Sorinj, Wolfgang Traußnig, Gertrude Tumpel-Gugerell, Adolf Wala, Gregor Woschnagg, Heinz Zourek.

Die ÖGfE wird gebildet und finanziert insbesondere von:



ÖGfE-Team



Gisela Kofler

Büroleiterin

- Personal- und Office Management
- Rechnungswesen
- Vorstand, Beirat und Generalversammlung



Birgit Buresch

Veranstaltungsmanagement

Assistenz der Büroleitung

- Europa Club Wien
- Pressespiegel und Medienanalyse
- Datenbank-Administration
- Terminkoordination



Johanna Edthofer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projektmanagement

- Wanderausstellung
- MEP-Abstimmungsmonitoring
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen



Susan Milford-Faber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projektmanagement

- Policy Briefs
- "Western Balkans 2 EU"-Projekt
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen



Stefan Schaller

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Projektmanagement

- Meinungsforschung
- Lehrer:innenseminare
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen



Markus Glatzl

Gestaltung

Social Media

- Grafik/Foto/Video
- Live-Streaming



Max Wehsely

Projektmanagement

- Berufsschultour
EUROPA#wasistjetzt

Bis Februar 2022:



Peter Kurri

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Projektmanagement

- Berufsschultour
EUROPA#wasistjetzt
- Recherchen/Analysen

Februar bis September 2022:



Lena Krohmer

Social Media

Veranstaltungsmanagement

- Europa Club Wien
- Grafik/Video
- Recherchen/Analysen



Alice Lojić

Social Media

Veranstaltungsmanagement

- Europa Club Wien

Quellenangaben | Fotos

Titelblatt

unsplash.com, flaticon.com, freedesignfile.com

Inhalt

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich/APA-Fotoservice/Groder/Johann Groder, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich, APA-Fotoservice/Rastegar/Arman Rastegar, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, Foto von Wesley Tingey auf Unsplash

Einleitung

Wilke

Highlights, Pressespiegel, Interviews, Stellungnahmen, MEP-Abstimmungsmonitorings

flaticon.com, freepik.com, pexels.com, Pixabay.com, unsplash.com,
Foto von Mitchell Nijman/Unsplash, ORF, Puls 4, Krone TV, ÖGfE, Foto von Frederic-Koberl/Unsplash

Interviews

ORF Steiermark, ORF Vorarlberg, Okto TV

Unter 30! Junge Visionen für Europa

Czernin Verlag, Haus der EU, ÖGfE, APA-Fotoservice/Godany

Veranstaltungen/EU-Zukunftstour

Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, APA-Fotoservice/Groder Johann Groder, TEPSA, ÖGfE, APA-Fotoservice/Rastegar/Arman Rastegar, Universität Krems/Walter Skokanitsch, twitter.com/vanderbellen, APA-Fotoservice/Hollunder/Maria Hollunder, Krone TV, Europahaus Klagenfurt/Marc Germeshausen

Europäische Forschungsprojekte

ÖGfE, TEPSA, Global Focus

Schulaktivitäten

www.hlw-murau.at, <https://brgbaden-biondek.ac.at>, <https://www.hblfa-tirol.at>, <https://www.meinbezirk.at>

Vorstand, Geschäftsführung, Team

OeNB, WKÖ, Wilke, ÖGfE, privat

© ÖGfE 2023

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplar erbeten.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Rotenhausgasse 6/9
A-1090 Wien

Tel.: +43/1/533 49 99

europa@oegfe.at

www.oegfe.at

twitter.com/oegfe.at

[instagram.com/oegfe](https://www.instagram.com/oegfe)

[youtube.com/@oegfe](https://www.youtube.com/@oegfe)

[facebook.com/oegfe](https://www.facebook.com/oegfe)

Newsletter

Sie wollen regelmäßig über die Aktivitäten der
Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik
informiert werden?

E-Mail an: europa@oegfe.at